

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Peter Rottler, einzeln unterzeichnet von Johann Peter Rottler, Jacob ...

**Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter**

Tarangambadi, 02.01.17[88]-.06.17[88]

zweiter Abschnitt [1788]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162759

zu harnor Nowil war in fest, daß die
 Keruden, die Gedult, zu dem geschnitten wurden.
 Der Götz war sehr in der Geduld und nicht zu
 Götzen besaß. ^{früher} viel mehr fränsen der Götzen
 rangen. Die Töchter Plötzlich dem die harnor Götzen
 in jener Götze sehr zu harnor, die harnor Götzen
 sehr zu harnor. Die harnor Götzen, die
 war allem sehr lieb, wurde sehr Götzen
 besaß geschnitten.

Therapio für die
 für, der real für
 nimm

Die neuen Götze für die Götze nimm. Wälder
 1. Der neue Götze, der Götze. Es sehr für die
 sehr ist. Die: wir sind Götze. Wälder, alle
 die ist von der Götze. ^{der} Götze. ^{der} Götze
 Wälder. Es: den neuen Götze, der ist sehr
 geschnitten. Der: den neuen Götze, der
 die neuen von ihm, sehr, daß der Götze der
 den Götze, der neuen von ihm, sehr, daß der Götze der
 Was ist das? Es ist sehr sehr die Götze. Der
 Götze: der, sehr, daß der Götze der
 Der Götze, der sehr, daß der Götze der
 sehr, daß der Götze der, sehr, daß der Götze der
 sehr, daß der Götze der, sehr, daß der Götze der

früher alle Götze
 geschnitten

Der Landportiger Rajappen der die 10. März war
 Tirumangalakodai da von der Götze der war.
 der Götze der, sehr, daß der Götze der
 der Götze der, sehr, daß der Götze der
 der Götze der, sehr, daß der Götze der
 der Götze der, sehr, daß der Götze der
 der Götze der, sehr, daß der Götze der
 der Götze der, sehr, daß der Götze der
 der Götze der, sehr, daß der Götze der
 der Götze der, sehr, daß der Götze der
 der Götze der, sehr, daß der Götze der